

## BOEHRINGER INVESTIERT WEITER

Nach der Eröffnung der großen biopharmazeutischen Produktionsanlage im Herbst 2021 setzt Boehringer Ingelheim RCV einen weiteren Schritt zum Ausbau und zur Stärkung des Wiener Standortes. Ein neues Forschungsgebäude schafft zusätzlichen Raum für die Krebsforschung in Wien und bietet für über 150 Forscherinnen und Forscher ein hochmodernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld. Dafür investiert Boehringer Ingelheim rund 60 Mio. Euro. Das neue Forschungsgebäude umfasst auf insgesamt 11 Stockwerken ca. 6.300 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Darin werden sowohl chemische als auch biologische Labore untergebracht. Im Erdgeschoss entsteht zudem ein Hörsaal für 250 Personen sowie eine Cafeteria. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant. Anlässlich des Spatenstichs am 26. Juli hebt Darryl McConnell, Forschungsleiter in Wien bei Boehringer Ingelheim, die internationale Bedeutung der Investition hervor: „In Wien ist das Krebsforschungszentrum des Unternehmensverbands beheimatet. Hier haben wir in den letzten Jahren unsere Anstrengungen erhöht, um für Krebspatienten-



© Rainer Wraou

tinnen und -patienten neue Therapien zu entwickeln. Wir setzen dabei auf eine Zwei-Fronten-Strategie: Zum einen entwickeln wir gerade eine neue Medikamentengeneration, die die Wachstumstreiber für Krebszellen direkt angreifen. Zum anderen arbeiten wir an einer Förderung der Immunreaktion des Körpers gegen Krebs. In beiden Bereichen bauen wir ein Portfolio aus First-in-Class Medikamenten auf, die den maximalen Nutzen für Patienten bieten sollen.“

[www.boehringer-ingelheim.at/de](http://www.boehringer-ingelheim.at/de)

## GRECO ÜBERNIMMT SCHUNCK-TOCHTER

Die zur Ecclesia Gruppe gehörende SCHUNCK GROUP stellt gemeinsam mit der GrECo International AG die Weichen für die Zukunft der in Wien ansässigen SCHUNCK GROUP Austria GmbH. GrECo hat am 17. August 100 Prozent der Gesellschaftsanteile der österreichischen SCHUNCK-Tochter übernommen. Die SCHUNCK GROUP Austria GmbH hat ihren Hauptsitz in Wien und Niederlassungen in Innsbruck und Budapest. Das Unternehmen betreut Klienten

aus der Transport- und Logistikbranche. Alle Mitarbeitenden werden von GrECo unter der Marke SCHUNCK übernommen. GrECo-Vorstand Christoph Repolust: „Die Verbindung des Transport- und Logistik-Spezialisten SCHUNCK mit der Marktstärke GrECo's, schafft Synergien. Durch diese Zusammenarbeit können komplexe Themen im herausfordernden Versicherungsmarkt kompetent und klientennah gelöst werden.“

<https://greco.services/>

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- Kompromisslose Effizienz** mit der ERP/PPS-Software use™ ..... 2
- It's Showtime:** Ingram Micro lädt zur TOP22 nach Vösendorf ..... 3
- Neue Niederlassung** der Filli Stahl Dachprofis in Tirol ..... 5
- Hotel-Tipp:** Größte Plattform für Luxusurlaube auf der Alm ..... 6
- Vor den Vorhang:** Tax-Risk-Managerin Maria Schachner ..... 7

## LOGISTIKMARKT WIEN

Der Markt für Logistik- und Immobilien in Wien – klarer „Gewinner“ der Corona-Pandemie - musste im ersten Halbjahr 2022 neuerlich einen Umsatzrückgang verzeichnen. So lag die Vermietungsleistung bei lediglich 39.313 m<sup>2</sup>\*, ein Minus von 16 % gegenüber dem bereits schlechten ersten Halbjahr 2021, heißt es im neuen Industrie- und Logistik-Marktbericht von OTTO Immobilien. Als Hauptgrund sieht Patrick Homm, Leiter des gewerblichen Maklerteams, den eklatanten Mangel an modernen bzw. generell verfügbaren Logistikflächen im Raum Wien und Umgebung. Künftig rücken daher die Bundesländer und hier die Regionen in und um Graz sowie Linz in den Vordergrund, so Homm. Auch das Thema ESG werde immer wichtiger, da viele Bestandsflächen nicht mehr den gestiegenen Anforderungen entsprechen. [www.otto.at](http://www.otto.at)

DAS AKTUELLE  
**NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## EFFIZIENZ OHNE KOMPROMISSE

Die bewährte ERP/PPS-Software use™ der Vorarlberger Softwareschmiede Leoni zeichnet sich seit 1993 über die gesamte Wertschöpfungskette durch ihr Modulsystem und ihre variabel einsetzbaren Bestandteile aus.

**M**it Erfahrungen aus unterschiedlichsten Projekten hat sich das versierte Team um Geschäftsführer Markus Leoni und Entwicklungsleiter Stefan Fraissler als kompetenter Ansprechpartner für individuelle Softwarelösungen etabliert. Der Vorarlberger Spezialist sorgt seit vielen Jahren im In- und Ausland mit der ERP/PPS-Software use™ für effiziente Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In Abstimmung mit individuellen Kundenbedürfnissen entwickelt der Spezialist für ERP, PPS, TPM (Instandhaltung) sowie mobile Lösungen maßgeschneiderte Produkte, die durch ihre schnellen Entwicklungszeiten sowie ihre unmittelbare Einsatzbereitschaft überzeugen und mittlerweile als Erfolgsgaranten gelten.

### GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN

Das Erfolgsgeheimnis der Komplettlösung use™ basiert auf ihrem modularen Aufbau mit flexiblen Kombinationsmöglichkeiten. Dank ihm wächst die Software mit dem Unternehmen und ist in der Lage, sich den Anforderungen unterschiedlichster Branchen und Bereiche wie Finanzbuchhaltung, Lagerwirtschaft, Maschinen- und Anlagenbau u. v. m. anzupassen. Angefangen von der Materialbeschaffung mit Chargenverfolgung über die Produktionsplanung mit Kapazitäten und strukturierten Stücklisten mit Arbeitsplänen bis zu BDE und Nachkalkulation ermöglicht das leistungsstarke PPS-System erhebliche Effizienz- und Produktivitätssteigerungen von Geschäftsprozessen. Die use™ Projektverwaltung ermöglicht eine To-do-Verwaltung mit Protokollierung, die Zusammenfassung von Vertriebs- und Einkaufsbelegen, die Kostenkontrolle zur Laufzeit eines Projekts, eine einfache Projektabrechnung, eine Aufwandserfassung für Nachkalkulation sowie individuelle Abrechnungsarten. Ein weiteres Spezialgebiet, die Klick-Abrechnung und Vertragsverwaltung mit Vorschriften, wurde ebenfalls in einem eigenen All-in-Modul berücksichtigt.

### NEUE VERSION USE™ 10.4

Um am schnelllebigsten IKT-Markt von heute wettbewerbsfähig zu bleiben und seinen



Team use „Vorarlberg“ (v.l.n.r.): Stefan Fraissler, Markus Leoni, Dina Leoni, Gebhard Erhart

Kunden einen nachhaltigen Mehrwert zu bieten, ist es essenziell, sich flexibel und kontinuierlich an neue Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen. Im Hause Leoni reagiert man diesbezüglich mit intensivem Kundenkontakt und laufenden Systemupdates – zuletzt mit der neuesten Softwareversion use 10.4. Das Update punktet unter anderem mit verbesserter Usability sowie einem neuen Rechtesystem für einzelne Projekte. Neue Felder für Fortschritt und Status ergänzen den Bereich Projekt-Aufgaben. Mit InfoSQL ist es nun auch möglich, SQL-Abfragen zu bestimmten Vorgängen zu hinterlegen (z. B. bei der Chargenverwaltung, Projekten, Tickets etc.). Außerdem wurden neue Rechte pro Abfrage implementiert.

Das erweiterte Ticket-System verfügt in der Version 10.4 über den sogenannten Dispatcher, der die Planung von Tickets ermöglicht. Das neue Rechtesystem ermöglicht es nun auch Technikern, ihre Tickets eigenständig zu planen. Tickets können einfach per Drag-and-drop geteilt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sowohl persönliche als auch öffentliche Warteräume zu managen. Die useAPP unterstützt nun die neuesten Android- und iPhone-Versionen

und wurde ebenfalls mit frischen Features ausgestattet: Zu den Neuheiten zählt ein Kalender (für Benutzer, Timelines und Tickets), ein Adressbuch inkl. Kontomanager Light, InfoSQL-Abfragen, Fotosystem u. v. m.

### USE™ ERP ALS LEHRMITTEL

use™ ERP eignet sich hervorragend für die Anwendung als Lehrmittel. Seit April 2018 erlernen Studierende an der BZ Wu in St. Gallen in der Schweiz nicht nur theoretische Grundlagen, sondern können sie dank der Software gleich in die Praxis umsetzen. 231 Studenten in drei Schulen konnten bis jetzt von use™ als Lehrmittel profitieren. ■

### Leoni Software GmbH

Schwefelbadstraße 2  
6845 Hohenems  
Tel.: +43/5576/982 69  
office@use-soft.com  
[www.use-soft.com](http://www.use-soft.com)

**USE**   
Softwarelösungen

## IT'S SHOWTIME – INGRAM MICRO LÄDT ZUR TOP22

Ingram Micro lädt am 22. September von 10:00 bis 19:00 Uhr zur Ingram Micro TOP ein. Im Sinne des diesjährigen Mottos „Showtime“ präsentieren dabei die wichtigsten ITK-Anbieter ihr brandneues Portfolio.



Nach der erfolgreichen hybriden TOP21 findet die IT-Fachhandelsmesse dieses Jahr endlich wieder als Live-Event statt und ermöglicht persönlichen Austausch und Kontakt sowie Live-Demonstrationen vor Ort für alle Messebesucher. Der ITK-Distributor setzt am Messetag auf sein bewährtes „Theme-Park“-Konzept, um mit einem spannenden Infotainment-Programm und kurzweiligen Workshops für Abwechslung zu sorgen. Vorträge unter anderem von Avepoint, AWS, Boston, Dell Technologies, Lancom, Lenovo, Microsoft, Synology und den Experten von Ingram Micro informieren über aktuelle Themen und innovative Entwicklungen. Für all jene, die am 22. September nicht vor Ort sein können, wird es einen Livestream der Vorträge geben. Verschiedene Workshops von Cisco widmen sich Themen wie Security, Meraki und Cloud.

### DEN ONE-STOP-SHOP ERLEBEN

Auch das vielfältige One-Stop-Shop-Konzept von Ingram Micro wird auf der TOP22 erlebbar gemacht. Spezialisten, unter anderem aus den Bereichen Distribution, Cyber Security, Cloud und Commerce & Lifecycle Services, stehen für Gespräche zur Verfügung. Außerdem wird das neue flexible Lifecycle Leasing erstmals präsentiert. Dabei bietet der ITK-Distributor vom Verkauf über die Finanzierung bis zur Verwertung der Geräte alles aus einer Hand und ermöglicht seinen Kunden so attraktive Raten, die diese ihren Endkunden weitergeben und zusätzliches Business sichern können. Auf der Messe haben Interessierte die Gelegenheit, sich mit den Experten auszutauschen und beispielhafte Finanzierungen zu rechnen.

Durch die Einbindung der EDUC8 live wird der Bildungsbereich ebenfalls vertre-

ten sein und Neuerungen im Education-Equipment-Sektor präsentieren.

### HIGHLIGHTS AM LAUFENDEN BAND

Laufende Gewinnspiel-Verlosungen, eine kulinarische Reise durch die Messehalle sowie Spaß und Entspannung, etwa durch Chillout-Zonen oder Simulatoren, sorgen für Wohlbefinden und Abwechslung. Die traditionelle Best Contact Party sorgt im Anschluss an die Messe mit Aygyul Leto – einer der 5 besten Beatboxerinnen – einer 360°-Bar, gutem Essen und Entertainment für einen fulminanten Abschluss der TOP22. ■

### Key Facts Ingram Micro TOP22

Wann: 22. September 2022, 10:00–19:00 Uhr  
Wo: Pyramide Vösendorf – Parkallee 2, 2334 Vösendorf  
Anmeldung für Ingram Micro-Kunden unter [www.imtop.at](http://www.imtop.at)

# ***TOP ARBEITGEBERIN***



**JETZT  
BEWERBEN**  
[tiroler.at/karriere](https://www.tiroler.at/karriere)

**tiroler**  
VERSICHERUNG

## DIE FILLI STAHL DACHPROFIS IN TIROL

Im Mai 2022 öffneten sich die Pforten der neuen Filli-Stahl-Dachprofi-Niederlassung in Itter im Bezirk Kitzbühel. Nach dem erfolgreichen Markteintritt können nun Dachdecker- und Spenglerbetriebe in Tirol auf jahrelanges Branchen-Know-how, hochwertige Produkte und ein top ausgebildetes Team vertrauen.



V.l.: Das Filli-Stahl-Dachprofi-Team in Itter, gut gefüllte Regale in Itter, FIGO Dach & Fassade

**M**it mittlerweile fünf Niederlassungen, einem Produktionsstandort und einem Auslieferungslager in Österreich, zählt der Filli Stahl Dachprofi zu den führenden Händlern von Dachdecker-, Zimmerei- und Spenglerbedarf. Die Fokussierung des Unternehmens auf weitere Produktionssegmente wurde schon vor vier Jahren erfolgreich mit der Markteinführung der FIGO AMADE Dach- und Fassadenplatte eingeleitet. Seit Anfang 2020 produziert Filli Stahl auf einer hochmodernen Produktionsanlage auch Dachrinnen und Ablaufrohre. Mit Duofalz, einem hochwertigem Aluminiumfalzband, beidseitig verwendbar, wurde das Sortiment von Filli Stahl erfolgreich erweitert.

Die immer stärker werdende Nachfrage zum AluStar-Produktprogramm und zu den FIGO-Dach- und Fassadenprodukten haben Filli Stahl die Entscheidung leicht gemacht, nun auch die Belieferung von Tirol und Salzburg voranzutreiben, um damit auch eine österreichweite Präsenz zu bieten.

### RUND 2.700 M<sup>2</sup> LAGERFLÄCHE MIT GUT GEFÜLLTEN REGALEN

Die Regale am brandneuen Dachprofi-Standort in Itter sind gut gefüllt, die Stapler laufen auf Hochtouren und die hauseigene LKW-Flotte beliefert bereits Kunden in Tirol und Salzburg. In der neu adaptierten Lagerhalle mit ca. 2.700 m<sup>2</sup> Lagerfläche befindet sich ein Hochregallager für ca. 2.000 Palettenstellplätze. Zusätzlich stehen den Kunden sechs ausgezeichnete ausgebildete Mitarbeiter:innen mit Rat und Tat zur Seite.

Gemäß den festgelegten Tourenplänen werden regelmäßige Belieferungen der Kunden im Pinzgau/Pongau, in Tirol und Südtirol durchgeführt. Für Expresszustellungen steht ein Kleintransporter bereit und die Kunden aus Vorarlberg werden durch eine Spedition beliefert.

„Als traditionsreiches Unternehmen ist es uns wichtig, unsere Produkte und Dienstleistungen in neuen Märkten zu etablieren und dem Vertrauen unserer Kunden gerecht zu werden.“

**Gabriele Würmer, Niederlassungsleiterin**

### GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER IM HERBST 2022

Am 16. September findet die große Eröffnungsfeier in der neuen Niederlassung statt, zu der zahlreiche Branchenkollegen sowie Partner aus Wirtschaft und Politik herzlich eingeladen sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und bei verschiedenen kleinen Challenges gibt es wunderbare Preise zu gewinnen.

### FIGO. STÄRKER GEHT NICHT.

Das hauseigene Dach- und Fassadenprogramm FIGO ist am neuen Standort in Itter natürlich auch erhältlich. Zu 100 Prozent in Österreich gefertigt und sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen bestens geeignet, zeichnet sich das FIGO-Programm vor allem durch die höchste Hagelwiderstandsklasse (HW5) aus.

### DIE EIGENSCHAFTEN VON FIGO IM ÜBERBLICK:

- Hagelsicher (HW5)
- Schnee- und eissicher
- Sturm- und windsicher
- Regensicher
- Zu 100 % in Österreich gefertigt
- 40 Jahre Garantie

Weitere Infos finden Sie auf:

[www.figo.at](http://www.figo.at)

### Filli Stahl GmbH

6305 Itter, Mühlal 4  
Tel.: +43/5332/733 00  
dachprofi.tirol@fillistahl.at  
[www.fillistahl.at](http://www.fillistahl.at)



## HOTEL-TIPP

## LUXUSURLAUB AUF DER ALM

**A**ls größte Plattform für bäuerliche Vermieter in Österreich bietet „Urlaub auf der Alm“ über 450 Almhütten an. Sie befinden sich vorwiegend im alpinen Herzen Österreichs – in den Bundesländern Kärnten, Steiermark, Salzburg und Tirol. Die Auswahl reicht von der klassischen Almhütte für Selbstversorger über renovierte Bauernhöfe, idyllische Ferienhäuser bis hin zu Almgasthäusern. Neuerdings gesellen sich immer mehr Premiumhütten dazu – Luxus-Chalets für all jene, die inmitten lieblicher Almen nicht auf Komfort, Wohlbefinden, Individualität und gewohnte Technik verzichten wollen. Es gibt Hütten für Pärchen, aber auch für Großfamilien mit Großeltern, Babies und den Haushund, Boys- oder Girlsgruppen. Für die 37 Komfort-Hütten gelten strenge Kriterien, die laufend auf ihre Standards überprüft werden.



© Urlaub am Bauernhof/Günter Standl

[www.UrlaubaufderAlm.com](http://www.UrlaubaufderAlm.com)

## SHORT-CUTS

### BILANZ: CLUSTER NÖ

Seit mehr als 20 Jahren initiieren und begleiten die ecoplus Cluster Niederösterreich unter dem Motto „Innovation durch Kooperation“ betriebsübergreifende Kooperationsprojekte und tragen so wesentlich dazu bei, wichtige Trends und erfolgsversprechende Zukunftsthemen für die aktuell 550 Partnerunternehmen branchenspezifisch aufzubereiten. Dieses Konzept hat sich gerade auch in Krisenzeiten bewährt. 1.610 Projekte, davon 945 betriebsübergreifende Kooperationsprojekte mit rund 5.400 teilnehmenden Unternehmen, mehr als 2.300 Veranstaltungen mit über 103.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – die Bilanz der Cluster Niederösterreich seit dem Start im Jahr 2001 spricht für sich und zeigt, dass die Angebote der ecoplus Cluster in vielen Unternehmen längst integraler Bestandteil einer erfolgreichen Zukunftsentwicklung sind.

[www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)

## MILLIONENINVESTMENT

### MAX MOBILITY SETZT AUF EXPANSION

Die MAX Mobility GmbH, Österreichs führendes Start-up-Unternehmen für den über eine Smartphone-App gesteuerten Verleih von stationslosen Elektroscootern und Kleinstfahrzeugen, setzt nach seiner Anfangsphase nun auf starkes Wachstum. Das heimische Unternehmen investiert einen 7-stelligen Betrag in die Erschließung neuer Märkte im Inland sowie ebenfalls eine Auslandsexpansion für das Jahr 2023 geplant ist. Alleine bis zum Ende des diesjährigen Geschäftsjahres soll die Leih-Fahrzeugflotte auf

rund 1.500 Fahrzeuge vergrößert werden. Geschäftsführer Maximilian Fischl (24) finanziert die Expansion mit Kapital aus seinen erfolgreich geführten Unternehmen selbstständig. In den ersten Jahren des Betriebs habe man primär auf das Sammeln von Erfahrungswerten und die Weiterentwicklung von Technologien und Systemen gesetzt, mittlerweile ist man stolz ein „State of the Art“ System an bereits 5 Standorten gut etabliert zu haben.

[www.max-enterprises.at](http://www.max-enterprises.at)

## ATTRAKTIVER STANDORT

### FREEPORT BAUT LUXUSSEGMENT AUS

Das FREEPORT Fashion- und Designer-Outlet-Center an der österreichisch-tschechischen Grenze bei Kleinhauzdorf erweitert das Angebot mit neuen Designer-Marken. Internationale Top-Brands wie Versace, Karl Lagerfeld, Moschino, Alexander McQueen, Philipp Plein, Dsquared2, La Martina, Balmain, Ermenegildo Zegna und Cavalli versprühen ab sofort neuen Glanz & Glamour und sorgen für eine noch nie dagewesene Vielfalt bei der Shopping-Tour. Der Gewinn neuer Premium-Brands zeigt: Dieser

Standort (rund 40 Minuten von der Wiener Stadtgrenze entfernt) wird für internationale Designer:innen und Luxusmarken immer attraktiver. Auf insgesamt 22.400 Quadratmetern sind derzeit 75 Shops untergebracht. Hochwertige Cafés, Restaurants sowie familienfreundliche Ausflugsziele und Wellnessmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung machen FREEPORT für preisbewusste Shopping-Fans zur angesagtesten Adresse.

[www.freeport.at](http://www.freeport.at)

## EVENTREIHE IN NÖ

Der Andrang ist groß, die Themen sind vielfältig: Die zum dritten Mal veranstaltete Eventreihe „Kultur bei Winzerinnen und Winzern“ entwickelt sich zu einer wahren Erfolgsstory. Zu den Protagonisten zählen zwei wesentliche Eckpfeiler in Niederösterreichs Tourismusstrategie: Wein und Kultur! Diese harmonische Symbiose erleben Urlaubs- und Ausflugs Gäste noch bis 2. September direkt in Niederösterreichs Weinbaugebieten. Eva Rossmann (20.08. / Poysdorf), Thomas Maurer (25.08. / Jedenspeigen), Otto Lechner (26.08. / Wösendorf) und viele weitere Künstlerinnen und Künstler sorgen im weiten Land für kulturell höchst anspruchsvolle Darbietungen. „Mehr als die Hälfte der insgesamt 39 Veranstaltungen sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen. Unsere heimischen Künstlerinnen und Künstler sorgen mit Gesang, Wortwitz und kabarettistischen Einlagen noch bis 2. September für strahlende Lichtblicke auf den idyllischen Weingütern, in Heurigen oder Kellergassen. Dabei treffen kreative Köpfe aus Musik, Literatur und Kleinkunst auf die besten Winzerinnen und Winzern des Landes“, schildert Tourismuslandesrat Jochen Danningner.

[www.niederosterreich.at](http://www.niederosterreich.at)

**VOR DEN VORHANG** Maria Schachner neu im Team von ALTHUBER SPORNBERGER & PARTNER.

## VERSTÄRKUNG IM TAX RISK MANAGEMENT



Die Steuerberaterin Mag. Maria Schachner verstärkt die renommierte Boutique-Kanzlei.

**M**it Maria Schachner ist eine weitere namhafte Beraterin zum Team der auf Steuerverfahren, Steuerstrafrecht und Managerhaftung spezialisierten Sozietät ALTHUBER SPORNBERGER & PARTNER gestoßen. Sie war zuvor als Steuerberaterin bei der internationalen Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) in leitender Funktion im Bereich des Konzernsteuerrechts und in der steuerlichen Transaktionsberatung tätig und verfügt über langjährige Erfahrung bei der Begleitung von Betriebsprüfungen und bei der Durchführung steuerlicher Risikoprüfungen. Die renommierte Boutique-Kanzlei baut damit ihr Beraterteam und auch den Bereich der steuerlichen Risikoberatung weiter aus. „Wir konnten in den letzten Jahren einen stetig steigenden Bedarf in diesem Beratungsfeld beobachten. Viele Unternehmen und deren Leitungsorgane möchten haftungs- und strafbewehrte Risiken aktiv evaluieren und minimieren und nicht darauf

warten, ob vielleicht bei einer zukünftigen behördlichen Prüfung bisher unerkanntes Fehlverhalten hervorkommt. Mit Maria Schachner haben wir nun eine zusätzliche Beraterin im Team, die unsere Expertise aufgrund ihrer großen praktischen Erfahrung maßgeblich erweitert. Wir freuen uns, unseren Mandanten gemeinsam mit ihr maßgeschneiderte Lösungen in unseren Spezialgebieten und insbesondere in der Präventivberatung anbieten zu können.“, so Gründungspartner Martin Spornberger. ■

[www.asp-law.at](http://www.asp-law.at)

**NEW BUSINESS GUIDES**  
**Aktuell: Automation-Guide**  
 – Ihr Leitfaden für Ihren  
**Unternehmenserfolg**



**JETZT IN IHRER TRAFIK  
 ODER IM ABO!** [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## GEMEINSAM SCHNELLER

A1 und Drei haben eine neue Partnerschaft im Glasfaser-Internet verkündet. Drei wird damit künftig neben seinen bisherigen mobilen und Festnetz-Internet-Services auch Glasfaser-Anschlüsse im Netz von A1 anbieten.

**M**it der strategischen Partnerschaft kommen A1 und Drei immer vielfältigeren Ansprüchen der Internet-Nutzer und der steigenden Nachfrage nach High-speed-Anschlüssen entgegen. Kundinnen und Kunden, die sich für Glasfaser-Internet entscheiden, können dadurch in den von A1 ausgebauten Gebieten frei entscheiden, welche Produkte und Angebote die für sie richtigen sind und mit welchem Vertragspartner sie zusammenarbeiten wollen. Infrastruktur-Kooperationen dieser Art gewinnen im österreichischen Telekommunikationssektor aktuell zunehmend an Bedeutung. A1 schließt neben österreichweiten Partnerschaften wie jener mit Drei auch weitere Kooperationen mit regionalen Anbietern ab, um das A1 Glasfasernetz bestmöglich einzusetzen. Drei ist bestrebt, seinen Festnetz- und Glasfaserverbund durch Kooperationen mit weiteren Infrastrukturbetreibern weiter auszubauen.

„Das erklärte Ziel von A1 ist es, allen in Österreich lebenden Menschen einen einfachen und schnellen Zugang zum Internet und den digitalen Diensten von morgen zu ermöglichen“, erklärt A1 CEO Marcus Grausam. „Daher investiert A1 dieses Jahr mehr als 500 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Damit diese optimal genutzt wird, setzt A1 auf Partnerschaften mit Service-Anbietern – in einzelnen Regionen und in ganz Österreich.“ Drei CEO Rudolf Schrefl ergänzt: „Mit 5G und dem großflächigen Glasfaser-Ausbau bricht in Österreich ein neues Internet-Zeitalter an. Unsere Branche hat jetzt die einmalige Chance, neue, nachhaltigere Wege zu gehen und die Netzinfrastruktur noch stärker als in der Vergangenheit gemeinsam zu nutzen. Damit können wir in Zukunft noch besseres und schnelleres Internet für mehr Unternehmen und Haushalte zu einem günstigeren Preis verfügbar



V.l.: Rudolf Schrefl und Marcus Grausam

machen. Unsere Glasfaser-Partnerschaft mit A1 ist richtungsweisend. Wir bieten dadurch letztlich mehr Menschen und Unternehmen die Möglichkeit, jeden Tag von der Digitalisierung zu profitieren, und stärken damit den Standort Österreich.“ ■

[www.drei.at](http://www.drei.at)

[www.a1.net](http://www.a1.net)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.